# Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# SEKTIONSMITTEILUNGEN

**Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090**

## SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Lothringerstrasse 108, Basel. Postcheckkonto V 10240

1. *Kartenlesekurs.* Der an zwei Montagabenden durchgeführte Kartenlesekurs von Herrn Hptm. Bürki, Ftg.-Offizier, bei einer Beteiligung von über 30 Mitgliedern, brachte für uns Laien eine überaus grosse Fülle lehrreicher und interessanter Ratschläge, die jedem Soldaten und Touristen von grösstem Nutzen sein wird. Nicht blindlings in der Welt herumgebummelt, sondern ein gut vorbereitetes und überlegtes Handeln werden eher zum Ziele führen und vor Unangenehmem bewahren, waren die Leitmotive des Referenten zu diesem wohlgelungenen Kurse. Vorerst erläuterte der Vortragende anhand von zahlreichem Anschauungsmaterial die Herstellung der geographischen Karten, erklärte die Arten der Karten, Schraffen- und Kurvenkarten, machte uns mit dem richtigen Lesen der verschiedenen Kartensystemen bekannt.

Es würde zu weit führen, über alle Einzelheiten zu berichten; es sei nur noch erwähnt, dass wir mit dem Referenten eine herrliche Skitour ins Rotondo-Gebiet am Schlusse des Kurses unternahmen (allerdings nur auf der Karte). Der starke Beifall hat dem Vortragenden bewiesen, wie sehr sein mit witzigen Einfällen gewürzter Vortrag gefallen hat, und ein Kompasskurs ist auch schon für das Programm im Frühjahr in Aussicht genommen. Nochmals besten Dank an Herrn Hptm. Bürki.

2. *Mutationen: Aktivmitglieder:* Uebertritt in die Sektion Basel: Graf Walter, 1915, Geb. Tg. Kp. 16, Maschinenschlosser, Markgräflerstrasse 9. — *Eintritt:* Siegrist Eugen, 1913, Tf. Zug I. Reg. 22 Stab, Maschinenschlosser, Binzenstrasse 28. — *Austritt:* Kirchhofer Hans (Uebertritt in die Sektion Winterthur). — *Adressänderungen:* Morof Karl, bisher: Neuhausenstrasse 56, Basel, neu: Wiesenstrasse 6, Basel; Sager Joseph, bisher: Jägerstrasse 8, Basel, neu: Mörsbergerstrasse 40, Basel. — *Jungmitglieder: Eintritte:* Stezzacher Otto, 1917, Autoelektriker, Mathäusstrasse 7, Basel; Studer Eugen, 1917, Maschinenschlosser, Riburg-Möhlin.

3. *Monatsprogramm* (März):

2. März: Kein Kurs (Fastnacht).
4. „ Keine Verkehrsübung (Fastnacht).
9. „ Morsekurs.
11. „ Verkehrsübung mit Olten.
16. „ Morsekurs.
18. „ Verkehrsübung mit Olten.

23. März: Morsekurs.
25. „ Verkehrsübung mit Olten.
30. „ Morsekurs.

Am 16. und 23. März finden die Prüfungen zur Erlangung der Rekrutierungsausweise statt.

*4. Luftschutzausstellung* vom 12. bis 22. März in der Mustermesse (veranstaltet vom Basler Luftschutz-Verband).

Obiger Veranstalter führt in der Mustermesse eine Luftschutzausstellung durch, an der auch die Sektion Basel des EPV beteiligt ist. Eine komplette Funkenstation (T. S.) wird an der Ausstellung dem Publikum die sehr wichtige Nachrichtenübermittlung, die bei einem gut organisierten Luftschutz ebenfalls von grösster Bedeutung sein wird, vorgeführt, und die Sektion Basel hat die Ehre, an dieser Veranstaltung, die für das Wohl und die Sicherheit der Bevölkerung dienen soll, tatkräftig mitzuwirken.

*Glauser.*

## SEKTION BIEL

Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel
Museumstrasse 21. Postcheckkonto IVa 3142. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34

*Tätigkeitsbericht:*

Donnerstag, den 6. Februar 1936, 2000 Uhr, versammelten sich die Pioniere der neugegründeten Bieler Sektion zum ersten Male im Instruktionssaal des Technikums.

Die stattliche Zahl von 42 Mitgliedern ist bereits erreicht, und damit wird der begonnene Morsekurs in zwei Abteilungen abgehalten werden müssen. Bereits beim ersten Versuch zeigte es sich, dass eine Abteilung von 8 bis 10 Fortgeschrittenen und eine Abteilung für Anfänger trainiert werden muss.

Zu diesem Zwecke haben wir uns entschlossen, jeden Donnerstag von 2000—2100 Uhr die Anfänger und von 2100—2200 Uhr die Fortgeschrittenen im Morse-Gehörlesen auszubilden.

Das erste Zusammentreffen war eine Manifestation, die in der guten Erinnerung aller Teilnehmer bleiben wird, zumal der Abschluss an unserem Stammtisch in der Bielstube in «Alt-Biel» ein recht gemütlicher war. Wer stiftet uns eine Standarte für unser Stammlokal? (Vielleicht die Sektion Schaffhausen, welche sich bisher in dieser Hinsicht sehr kameradschaftlich hervortat. — *Red.)*

*-gs-*

## SEKTION LUZERN

Offizielle Adresse: Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstr. 21, Luzern, Telephon 26.648

*Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung.*

Samstag, den 21. März 1936, 2015 Uhr, im Fumoir des Hotels Engel, Pfistergasse, Luzern. — *Traktanden:* 1. Protokoll; 2. Mutationen (2 Aus-

tritte); 3. Kassawesen. Beschluss betr. Einzug des Jahresbeitrages; 4. Ersatzwahlen in den Vorstand; 5. Durchführung der Kurse und Uebungen; 6. Ausgabe der Zentralstatuten; 7. Verschiedenes.

Der Vorstand erwartet in Anbetracht der Wichtigkeit der Traktanden vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

*Kurse:*

Morsekurs I: Montag, den 9. und 23. März, den 6. und 20. April.

Morsekurs II: Donnerstag, den 5. und 19. März, den 2., 16. und 30. April.

Kurs für Stationsdienst: Montag, den 16. und 30. März, den 13. und 27. April.

Nun sind auch die Sende- und Empfangsapparate eingetroffen, der Verkehr mit den anderen Stationen des EPV wird deshalb so bald als möglich aufgenommen. Bevor dies geschehen kann, müssen jedoch die Stationsmannschaften mit den Verkehrsvorschriften und der Bedienung der Apparate vertraut sein. Selbstverständlich muss auch das Morsen sitzen. Reflektanten für die Sektionsmannschaften sind daher verpflichtet, einen Morsekurs und den Kurs für Stationsdienst zu besuchen.

Die Monatsversammlung vom 11. Februar 1936 war von 15 Mitgliedern besucht. Die Anregung von der Januarversammlung betr. Skitour musste wegen Mangel an Interessenten beiseitegelegt werden. Als verantwortlicher Leiter des Sende- und Empfangsdienstes der Sektionsstation wurde Kamerad Oblt. Merz gewählt.

Der Vortrag über Abessinien war lehrreich; die anschliessende Diskussion wurde rege benützt. *L.*

**SEKTION OLTEN-AARAU** Offizielle Adresse: E. Brunner, Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878

*Bericht über die Monatsversammlung vom Samstag, dem 15. Februar,* im Restaurant Karbacher, Schönenwerd:

Mit der obligatorischen Verspätung konnte Kam. Brunner 1515 Uhr die Versammlung eröffnen. Anwesend: 27 Mitglieder. Wichtige Geschäfte waren keine, d. h. der Kassier war plötzlich amtsmüde geworden. Die Gründe zur Demission waren dem Vorstand bekannt. An Stelle von Kam. Meyer wurde Kam. *Schaffner* als Finanzminister gewählt. Auch ist eine kleine Mitgliederbewegung festzustellen: Neueintritte: 5 Jungmitglieder; Austritte: 2 (1 Aktiv- und 1 Jungmitglied). Als Verkehrsleiter Funk wurde Kam. *Wirz* bestimmt.

Da nun unsere Statuten in Druck gehen sollen, müssen dieselben noch von einer *ausserordentlichen Generalversammlung* genehmigt werden, welche am *7. März,* 1945 Uhr, in Aarau, Hotel Glockenhof, stattfindet. Bei dieser Gelegenheit sei noch erwähnt, dass auch noch ein anderes wichtiges Geschäft (eventuelle Ausschlüsse) an der G. V. behandelt wird. Wir ersuchen daher alle Mitglieder, sich vollzählig an der G. V. einzufinden.

*Gm.*

**SEKTION SCHAFFHAUSEN** Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto VIIIa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

*März-Programm:*

Kurse für Anfänger: Jeden Montag, 2000 Uhr, im Zeughaus: Telegr.-Pi. Jeden Dienstag, 2000 Uhr, im Zeughaus: Funker-Pi.

Fortgeschrittene: Jeden Freitag, 2000 Uhr, im Zeughaus.

*Verkehrsübungen:* Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, im Zeughaus.

*Abhorchen der G. F.-Station:* Jeden Freitag, ab 1945 Uhr, im Zeughaus.

*Verkehrs- und Felddienstübung vom 7./8. März auf dem Siblinger-Randen:*

Antreten: Samstag, 7. März, 1400 Uhr, beim kantonalen Zeughaus. — Rückkunft: Sonntag, 8. März, ca. 1230 Uhr mit der Schleitheimer Bahn. — Tenue: Uniform, Mütze, Patronentasche, Gewehr. — Kosten: ca. Fr. 3.— (maximum) für Nachtessen, Kantonnement, Morgenessen und Bahnfahrt. Alles Nähere folgt per Zirkular.

Im Hinblick auf die gelungene letztjährige Uebung erwarten wir gerne recht viele Anmeldungen.

*Voranzeige:*

Am 9./10. Mai veranstaltet der Unteroffiziersverein Schaffhausen eine Felddienstübung, zu welcher wir kameradschaftlich eingeladen worden sind.

*Nachrichtendienst für den kantonalen Waldlauf:*

Am 15. März wird dieser Anlass im gewohnten Rahmen durchgeführt. Es werden einige Spezialaufgebote erlassen.

*Kriegsspielübung der Kantonalen Offiziersgesellschaft:*

Es ist noch nachzutragen, dass unsere Sektion für obige Uebung im vergangenen Dezember in der Kantonsschule unter Leitung der Kameraden Hptm. Nägeli, Lt. Henne und Wchtm. De-Pizzol 9 Telephonanschlüsse unter Verwendung einer Pionier-Zentrale O. B. erstellten und während 4 Uebungsabenden zur vollen Zufriedenheit der Offiziersgesellschaft bedienten. Allen Kameraden, die sich zur Verfügung gestellt haben, sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

*Personelles:*

Wegen Einberufung in die Grenzwacht-Rekrutenschule sieht sich leider unser bewährter Kamerad Paul Sulzberger, Wchtm. Fk. Kp. 1, gezwungen, sein Amt als Aktuar und Obmann der Jungmitglieder niederzulegen. Nur ungern lassen wir ihn ziehen, hat er sich doch in langjähriger, uneigennütziger und zuverlässiger Arbeit grosse Verdienste um das Erstarken unserer Sektion erworben. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

*Stammtisch:* Vorläufig jeden Freitag, ab 2000 Uh im «Schützenhaus».

*Bolli.*

**Jede eintretende Aenderung in bezug auf die Ausserbetriebs-Unfall-Versicherung ist sofort dem betreffenden Sektionsvorstand anzuzeigen, ansonst allfällige Schadenersatzansprüche verloren gehen!**

**SEKTION WINTERTHUR** Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

*Monatsversammlung* vom 13. Februar, im Restaurant Wartmann.

Um 2010 Uhr eröffnete der Präsident, Kam. Egli, die zahlreich besuchte Versammlung.

Das *Protokoll* der G. V. wurde verlesen und genehmigt. Die *Mutationen* seit der letzten V. G. wurden an dieser Stelle bereits bekanntgegeben.

*Geschäftliches:*

*a) Subvention:* Der Präsident orientierte die Versammlung über die Verwendung des diesjährigen Subventionsbeitrages und erinnerte gleichzeitig erneut an den Zweck der «grünen Scheine».

*b) Eidgenössisches Turnfest:* Herr Lt. Bohli referierte kurz über dieses Traktandum. Es handelt sich um die Aufstellung einer vom automatischen Betrieb unabhängigen kleinen Telephonzentrale, Erstellung der dazu nötigen Anschlüsse und Verbindungen und Bedienung derselben. Das Netz stände zur Verfügung der Polizei. Da dies eine willkommene Gelegenheit für eine ausserdienstliche Betätigung wäre, hatte der Vorstand bereits in seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, mitzumachen. Der Präsident brachte die Angelegenheit zur Abstimmung, welche Einstimmigkeit mit dem Vorstand ergab.

*c) Demonstration einer «Akku»-Ladung:* Die Demonstration hat bereits stattgefunden; die daran teilnehmenden J. M. hatten dabei Gelegenheit zu sehen, wie das Laden der Akkumulatoren im Militärdienst gemacht wird.

Das Geschäftliche war rasch erledigt, so dass Herr Lt. *Bohli* mit seinem Vortrag über *«Die neue 3-kW-Station»* beginnen konnte. Wir lassen evtl. im nächsten «Pionier» eine kurze Inhaltsangabe dieses sehr interessanten Vortrages folgen.

Wir möchten unserem Sektionsmitglied auch an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank aussprechen für diesen Vortrag.

*Morsekurse:*

Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus: 1930—2015 für Anfänger; 2015—2045 für Fortgeschrittene. Wir machen die Jungmitglieder, die dieses Jahr stellungspflichtig sind, darauf aufmerksam, dass dieses Frühjahr *Prüfungen* stattfinden und dass die Rekrutierungsausweise nur bei guten Resultaten verabfolgt werden.

*Stamm:* Jeden Donnerstag ab 2000 Uhr im Restaurant Wartmann.

*Spuhler.*

**SEKTION ZÜRICH** Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 67.454 (Wolf)

Der Einladung zu unserer ersten *Monatsversammlung am 29. Januar* haben über 70 Mitglieder Folge geleistet. Sie hatten es nicht zu bereuen,

denn der Referent, Herr Oblt. *Hilfiker*, hat es in vorzüglicher Weise verstanden, über das «*Telephon im Bahndienst*» ein lebendiges Bild zu entwerfen. Ausgehend vom alten Zustand des Handbetriebes mit dem bekannten Gruppenaufruf, wurde die ganze Anlage sukzessive und den Bedürfnissen des Betriebes entsprechend automatisiert, so dass heute fast alle Stationen des ganzen Bundesbahnnetzes durch vollautomatische Vermittlung gegenseitig in Verkehr treten können. Der Referent hat die Mühe nicht gescheut, zwei vollständige Stationen vorzuführen, mit denen der Aufbau der verschiedenen Arten von Verbindungen vorgeführt und studiert werden konnte. Als Beweis für das sichere Funktionieren aller Apparate und Zentralen wurde zum Schluss eine Verbindung von Zürich über Basel—Olten—Luzern—Bellinzona und zurück nach Zürich durch Wahl der entsprechenden Kennziffern eingestellt, die dann auch prompt zustande kam. Mit spontanem Applaus haben die Zuhörer Herrn Oblt. Hilfiker ihren Dank ausgesprochen. Wir schliessen uns demselben an und möchten nicht versäumen, auch der Kreisdirektion III der SBB dafür zu danken, dass sie durch ihr Entgegenkommen diesen Vortrag und die gelungene Demonstration ermöglicht hat.

*Freitag, den 13. März*, wird das Telephonnetz der PTT zur Sprache kommen. *Herr Adjunkt Schild von der Kreistelegraphen-Direktion Zürich* wird uns einen Vortrag halten zum Thema: «*Vom manuellen zum automatischen Fernbetrieb.*» Es wäre ein Irrtum, zu glauben, dass dieser Vortrag nur für die Telegraphen-Pioniere von Interesse sei; jedermann, der Verständnis für Fragen der Technik hat, wird an der Schilderung dieses gewaltigen, wohldurchdachten und fein organisierten Wunderwerkes der Technik seine helle Freude haben. Deshalb geht an *alle* Mitglieder die Einladung, sich diesen Abend zu reservieren und sich vollzählig einzufinden. Der Vortrag beginnt um 2015 Uhr und findet wie gewohnt im *Restaurant* «*Zum Strohhof*» statt.

Im Stundenplan unserer *Kurse* für Jungmitglieder musste eine Aenderung vorgenommen werden, die wir zu beachten bitten: Der *Morsekurs* am Montag für Anfänger wurde auf Donnerstag verlegt; Donnerstag finden nun zwei Kurse für Anfänger statt.

| | | |
|---|---|---|
| Montag: | 2000—2130 | **Stationsdienst für Funker.** |
| Dienstag: | 1930—2030 | Klasse A (Fortgeschrittene). |
| | 2030—2130 | Klasse B (Anfänger). |
| Mittwoch: | 1930—2030 | Klasse B. |
| | 2030—2130 | Klasse A. |
| Donnerstag: | 1930—2030 | Klasse B. |
| | 2030—2130 | Klasse B. |
| Freitag: | 2000—2200 | **Stationsdienst für Tg.-Pioniere.** |
| Samstag: | 1500—1800 | **Uebungen für Tg.-Pioniere** (Zimmer 164). |

**Sämtliche Kurse finden bis auf weiteres im Zimmer 164 statt.**

*Jegher.*

## Ausbildung der Aktiv-Funker

*Chef: Lt. Bienz, Küsnacht-Zürich;* Tf.: W: 910.024.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Jeden Mittwoch 2000—2200 | Kaserne Chef: Lt. Ramsauer | Verkehrsübung Stationsdienst | Aarau-Zch.* | Tg. Htg. Chiffr. Pr. f. |
| | Riedtli Chef: Korp. Emden | | W'thur-Zch.* | |
| Jeden Freitag 1945—2130 | Kaserne Chef: Gefr. Müller | Abhorchdienst | Bern-Andermatt* | |
| Dienstag 17. März, 2000 | Kaserne Zimmer 163 | Sendeprüfung | | Tg., Htg. |

*) Genanntes Netz bleibt in Kraft bis auf Widerruf.

*Administration:* Jeder Aktivfunker wird durch eine dem Chef des Funkerdienstes unterstellte Stelle der Sektion Zürich in gewissen Zeitabschnitten für den Sta. D. wie auch für den Abh. D. aufgeboten. Ein spezielles Rundschreiben wird Sie über weitere Details dieser Massnahme orientieren.

*Stations-Dienst (Sta. D.):* Die letzten Uebungen des Monates Februar waren in der Kaserne besser besucht als im Riedtli. Wir bitten Freiwillige, sich zur Abwechslung einmal dem Stationsführer Riedtli zur Verfügung zu stellen, um nicht die Kaserne zu überfüllen.

Im Sta. D. werden weniger Geübte, die immerhin noch gut aufnehmen und tasten können, mit den wichtigsten Verkehrsmassregeln bekannt gemacht und für die Sendeprüfung vorbereitet. Können Sie z. B. Auskunft über die nachfolgenden Fragen geben?

Wie sind sehr lange Tg zu übermitteln? Ziff. 180 Fk. R. Darf ein Transitvermerk abgeändert werden? Ziff. 127 und Ziff. 166. Wann wird die Lautstärke unter allen Umständen gegeben? Ziff. 114. Sind Sie in der Lage, eine fehlerfreie Verkehrs- oder Verbindungsaufnahme zu machen, einen Wellenwechsel, ein Zeitzeichen durchzugeben?

*Abhorch-Dienst (Abh. D.):* Stationsführer Kaserne: Gefr. Müller, Tg. Kp. 20, Kürbergstrasse 19, Zürich.

Der Abh. D. ist deshalb besonders interessant, weil er nicht nur Tg. in Zahlenchiffrierung bringt (Zahlen nimmt man ja bald im Schlaf auf), sondern auch Buchstabenchiffrierung verwendet. Ein schneidiger Pionier sollte beide ungefähr im gleichen Tempo abnehmen können. Für den Fall, dass die Teilnehmerzahl weiter ansteigt, wird die Leitung nicht zögern, auch die Sta. Riedtli für diesen Dienst einzusetzen.

Hauptsächlich auswärts wohnende Mitglieder, denen die Teilnahme an den technischen Uebungen der Sektion Zürich nicht möglich ist, möchte ich darauf hinweisen, dass sie ihren guten Willen dokumentieren können, indem sie die Abhorchergebnisse in sauberer, stationsbuchartiger Eintragung an Lt. Bienz einsenden. Die Arbeiten werden korrigert dem Eigentümer zurückerstattet. Allfällige Anfragen betreffend Netzplan oder anderweitige Details werden von der vorgängig genannten Stelle bereitwillig beantwortet.

*Kurz-Wellen-Dienst (KWD):* Chef: Gefr. Müller, Kürbergstr. 19, Zürich.

Die Vorarbeiten zur Verwirklichung dieser jüngsten Abteilung des Funker-Dienstes der Sektion Zürich ist um einen Schritt weiter gediehen. Bereits liegen die Grundsätze und die Organisationsmassnahmen bereinigt vor; namhafte Amateure sind bereit, mitzuhelfen; doch ist die Teilnehmerzahl nicht den Erwartungen entsprechend gross. Also, Kurzweller, auf, an die Arbeit! Ein ausführliches Tätigkeitsprogramm wird im nächsten «Pionier» veröffentlicht. — *Bz* —

---

*Redaktion: Obmann:* E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon Geschäft 58.900, Privat 44.400 · *M. Glauser,* Sektion Basel · *W. Jost,* Sektion Bern · *H. Gysin,* Sektion Biel · Hptm. *Ziegler,* Sektion Gotthard · Hptm. *Lüscher,* Sektion Luzern · *W. Gramm,* Sektion Olten-Aarau · *Th. Bolli,* Sektion Schaffhausen · *O. Spuhler,* Sektion Winterthur · Vereinigung Schweizerischer Feld-Telegraphen-Offiziere: Hptm. *Merz,* Ftg. Of., Tg. Kp. 4, Olten.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Minervastrasse 115, Zürich 7. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

**HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL**

*Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.*
*Telephon 47.960.* **O. Troendle**

*Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal.* 160

Restaurant **Zum braunen Mutz · Bern**
Bier- und Speiserestaurant

Menus von Fr. 2.20 bis Fr. 3.20; hunderterlei Restauration zur Auswahl.
ff Felsenau-Bier. Stammlokal der Pioniere. Es empfiehlt sich bestens:
159 **J. Pfeiffer,** Restaurateur.